

Riesengebirge und noch viel mehr

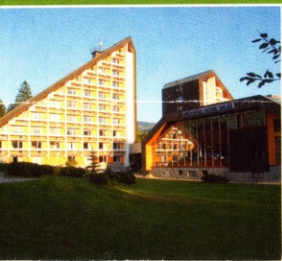
03.-07.10.2016



Perla Krkonoš

Harrachov ist das meistbesuchte Touristen-
zentrum im westlichen Teil des böhmischen
Riesengebirges

Orea Vital Hotel Sklár



und als
unser
Übernach-
tungsort
und ein

idealer Ausgangs-
punkt für unsere
Ausflüge.



Malé Svatoňovice

Rodiště Karla Čapka



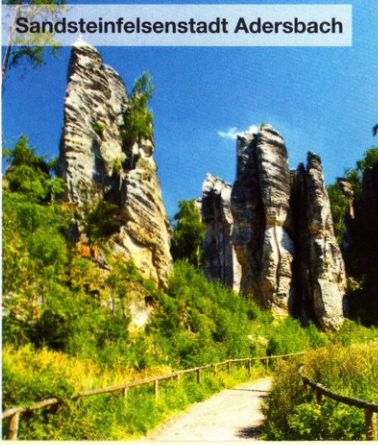
Zwischenstation
Auf unserem
Ausflug ins
Adlergebirge:
Der kleine Ort
besitzt seit 1731 die
Wallfahrtskirche
"zu



den 7 Freuden
charitas" und einem
sonderstätigen Bommern, durch
dessen Wasser die flämbigen Er-
lösung von ihren Leiden erfahren
Ingleich wurde hier eine Wasser-
kuranstalt gegründet.

Ist der Ort auch
noch so klein,
wie Knappe muß
sein!





Sandsteinfelsenstadt Adersbach

ADERSBACHER FELSENSTADT

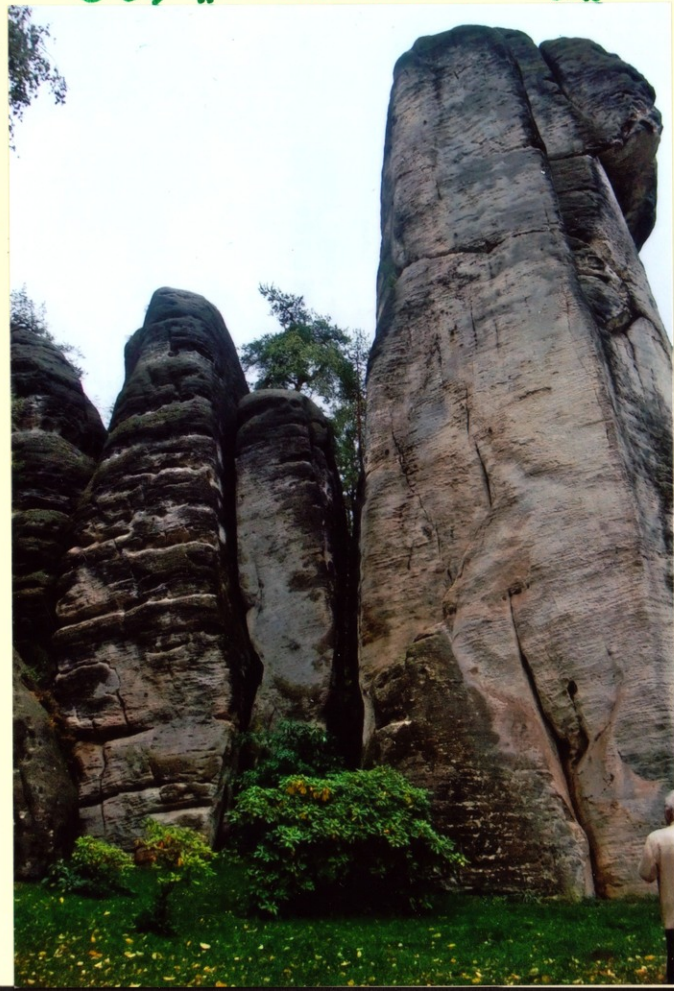
Die Felsenstadt steht seit 1933 unter Naturschutz und erstreckt sich auf eine Fläche von 17,7 km²



Begrüßung am Eingang
u. Blick auf den gefluteten
Steinbruch.

Entstanden sind die Felsen vor Millionen von Jahren aus Sandmassen, die sich auf dem Grund eines reichen Meeres abgelagert. Dieser wurde unter Druck hochgehoben und durch den erosiven Einfluß von Sonne Frost und Wind entstanden bis zu 100 m tiefe Schluchten und viele Felsschluchten.

Der „Henkelkrug“





überall sind beeindruckende Felsen-
formationen zu sehen, die auch phan-
tastische Namen bekommen haben



Der „Zuckerhut“



am „Elefantenplatz“



Die größte u. wildeste Felsen-
stadt in Europas



die
„Teufelsbrücke“



Das „Liebespaar“



Löwinnen Felsen

Am Felsen
sind 2 Löwen-
köpfe zu sehen.
Da sie keine
Mähne



Kleiner Wasserfall



haben, müssen es
Löwinnen sein.

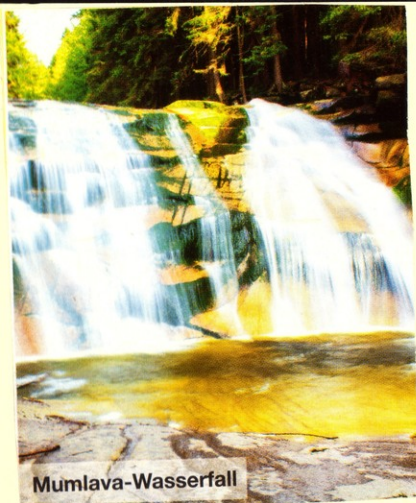


Die weiße Brücke
und was würde
das dem Bächlein
ansetzen, die
Elbe



Das Bier schmeckt im größten
und bekanntesten Wintersport-
gebietes des Riesengebirge auch
im anderen Jahreszeiten



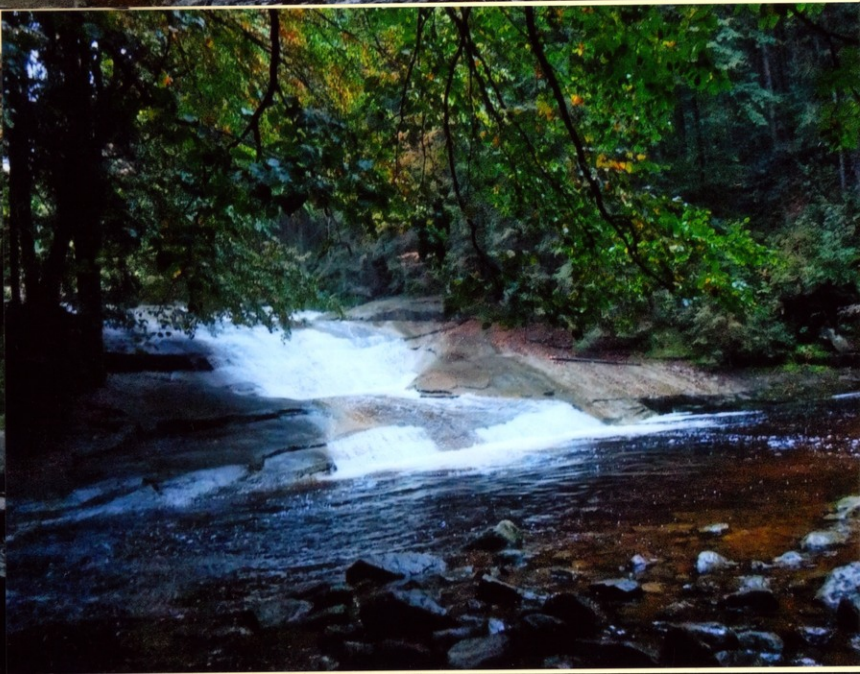
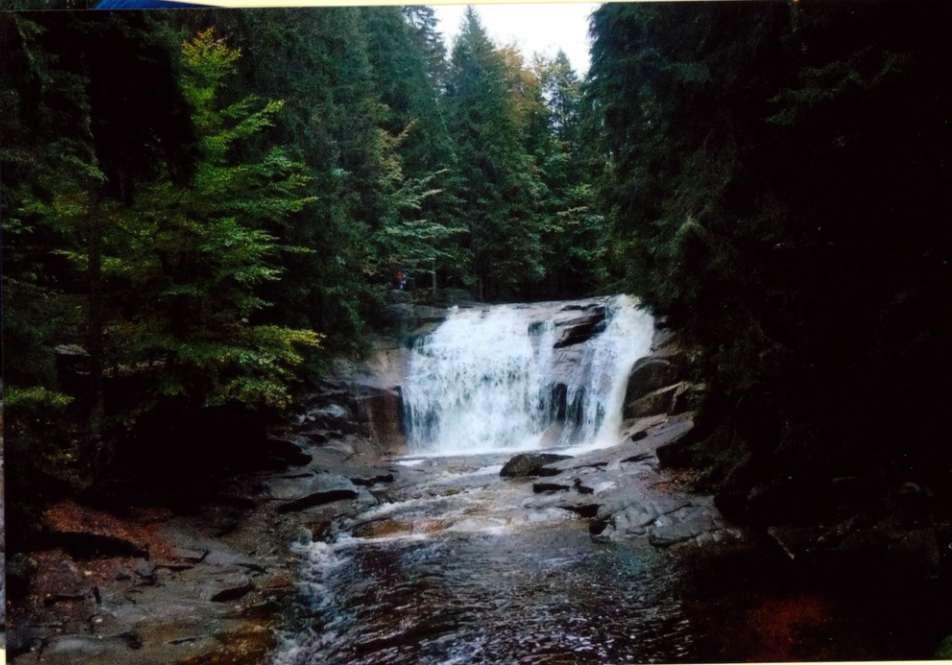


Mumlava-Wasserfall

Das Regenwetter hat uns nicht von einer Wanderung zum Wasserfall **Mumlavský vodopád** abgehalten. Es ist der wasserreichste Wasserfall des Riesengebirges.

Die Mumlava stürzt hier eine acht Meter hohe Granit-schufe hinunter.

Direkt unter dem Wasserfall entstanden Vertiefungen, die sog. "Tiefel-
augen" die durch Strudelndes
Wasser aus dem Felsengrund
ausgeholt wurden.



Schloss Sychrov



Das Schloß
in der Nähe
von Liberec
ist Zeugnis
eines histori-

schen Schloßbaus in Nord-
böhmen. Es wurde 1690 im
Stil des Barock erbaut. 1862
wurde es nach einem
Brand neu



Ehrenhof



östliche Fassade



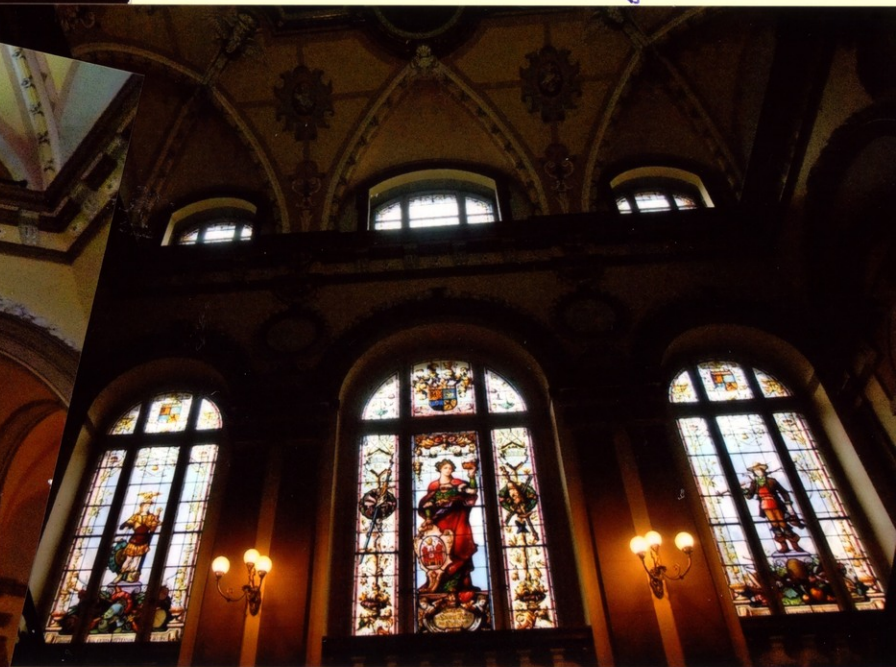
Orangerie

gestaltet und erhielt das
heutige neugotische Aus-
sehen im Stil eines großen
englischen Landsitzes.
Im Schloß gibt es mehr als
vierzig aufwendig ausge-
stattete Säle und Räume,
außerdem ein Porzellan-
museum.

Liberec

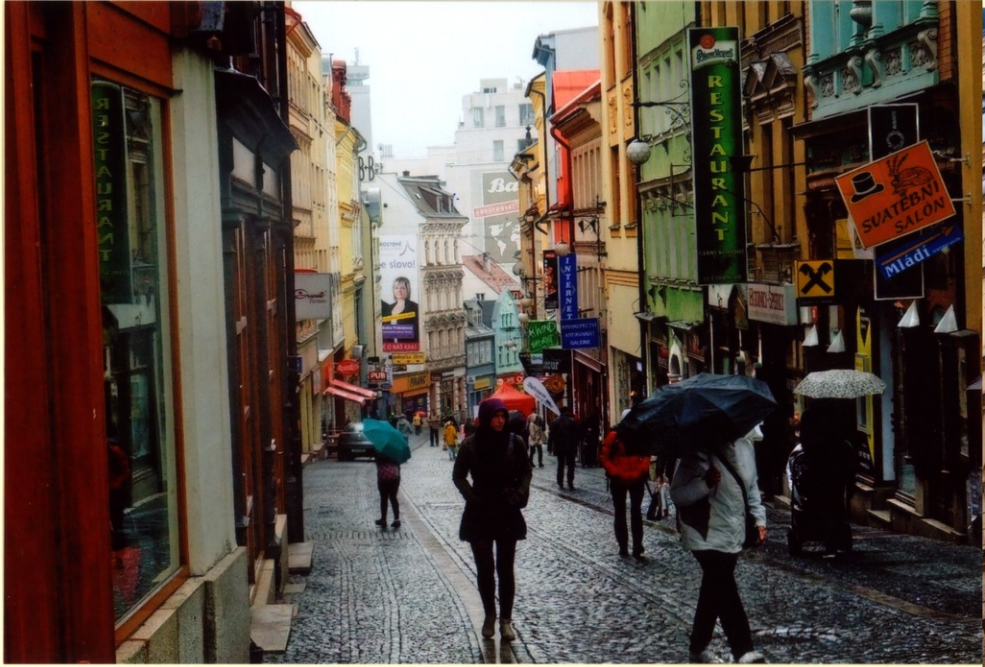


Die Stadt hat ein Rathaus,
das vom Aussehen her manche
Fürsten nicht als Schloß vor-
weisen können. 1888-1893
im Renaissancestil erbaut, läßt
man im Treppenhaus den Blick
an Bleiglasfenstern, Säulen
und Deckenbemalungen schweifen.





Innenhof Rathaus



Die Wallenstein-Häuser sind aus den Jahren 1678-1681 sind die ältesten Häuser in Liberec (ehem. Bürgerhäuser)



Liberec ist die größte und reichste Stadt Nordböhmens. Sehenswert auch neben dem Rathaus der Altstadt der Marktplatz mit dem Neptunbrunnen.





Bild
des
Jested
von
einem
Buck!



Leider keine gute
Sicht auf und
von
Haus-
berg
von
Libe-
rec



Prag - die „Goldene Stadt“

Große Geschichte, glänzende Pracht und einzigartiges Flair

Hradschin



Die Prager Burg bildet das größte geschlossene Burgareal der Welt und liegt auf dem Berg Hradschin. Sie wurde im 9. Jh. gegründet, war Sitz böhmischer Herzöge und Könige, Kaiser des Heiligen Römischen Reiches sowie der tschechischen Staatspräsidenten.



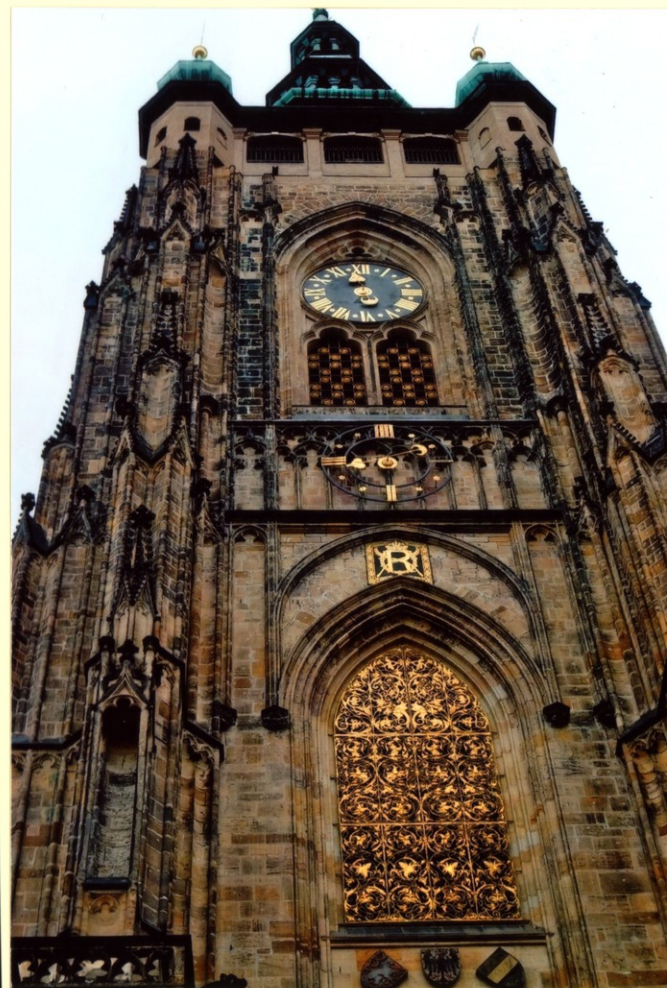
Vom Hradschiner Platz gelangt man in den Ehrenhof der Burg. Hier findet zu jeder vollen Stunde die Wachablösung statt. Durch das 1614 erbaute Kart-Christof (Bildhintergrund) gelangt man in den 2. Hof (Bild unten), in dem sich ein Barockbrunnen und die Heilig-Kreuz-Kapelle, in der der Domschatz ausgestellt wird, befinden.



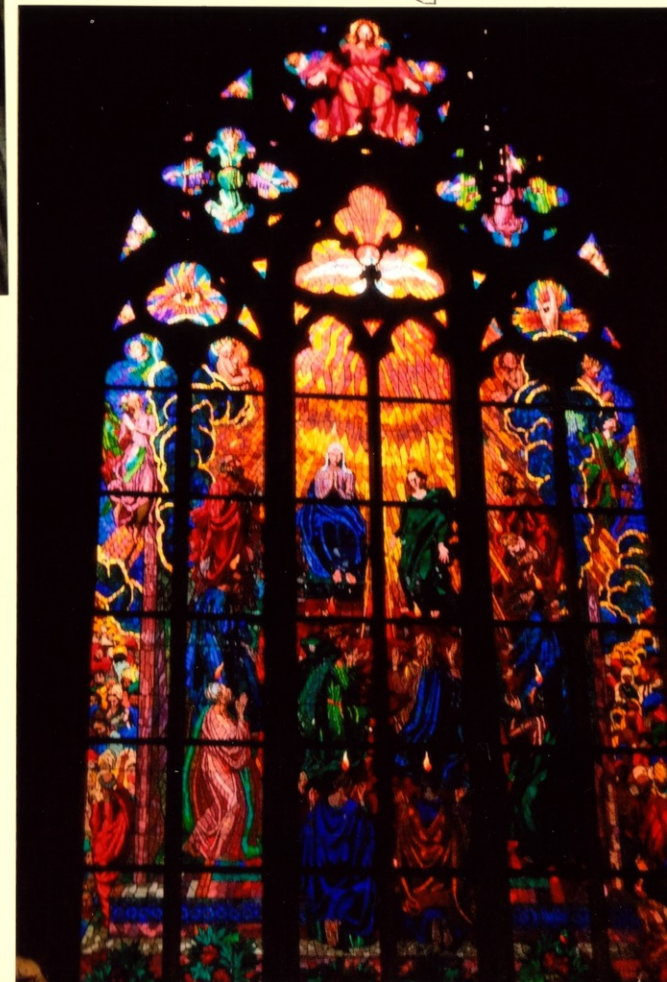
Im 3. Burghof steht man vor dem baulichen u. geistigen Mittelpunkt des Burgareals, dem St.-Vits-Dom mit seinen 82 m hohen Türmen u. dem Rosettenfenster



Der mächtige dreischiffige Dom wurde im gotischen Stil erbaut und ist die größte Kathedrale Tschechiens. Die Länge des Hauptschiffes



ist 124 m, die Innenhöhe 33 m. Der Südturm (↑) ist 96 m hoch mit goldenem Tor





Vorbei am Regierungsgebäude
ging es zum Alten Königs-
platz, der bis zum 16. Jh. Sitz des
böhmischen Herrscher und danach
der obersten Landesbehörde
war.
Es war auch Schauplatz der
Zweiten Prager Fensterstürzer
am 23. 5. 1618, bei denen

Vom Hradcchin-Platz ging
es wieder in die Stadt.
Vom Weg zum Flussmauern
Zentrum

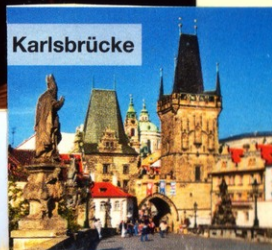


protestantische Adlige die
Statthalter des katholischen
Kaisers aus dem Fenster stürzten

am Kleinschloss Ring hat
man einen schönen Blick
auf die Stadt und die
St.-Nikolaus-Kirche mit
ihrem 80m hohen Kuppel



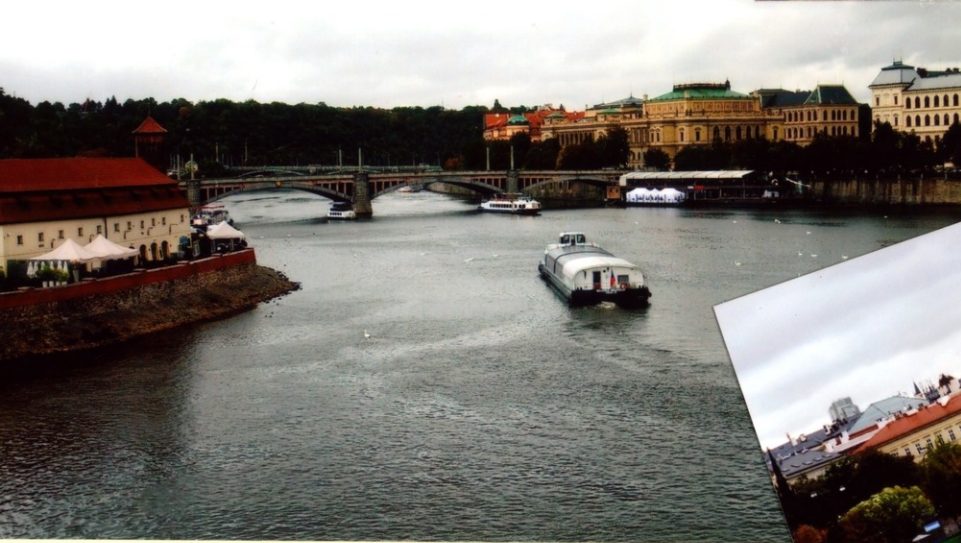
Auf dem Weg von der Prager
Brücke in die Altstadt geht es
durch die **Nerudova**, dem
alten historischen Königsveg.
Sie ist eine der schönsten barock-
ken Straßen Prags mit histori-
schen Eingangsportalen. Im
Haus an der 2. Sonnenf-
wolunte des Schriftstellers Jan
Neruda.



Von der **Karlsbrücke** hat
man noch einmal einen
schönen Blick auf den Hrad-
schin und die Kleinseitnes
Brückentürme



Von der Karlsbrücke, der ältesten erhaltenen Brücke über die Moldau und eine der ältesten Steinbrücken Europas (Grundsteinlegung 1357) geht es in die Altstadt, sie ist die Verbindung zur Kleinause. Der **Heilige Johannes von Nepomuk** (1683) ist die älteste



Skulptur auf der Karlsbrücke.
Heute



sind
es
30 Skulp-
turen

auf der Brücke



Mittelpunkt des Altstadt-Rings (Marktplatz)
 ist das **Rathaus** mit seiner **astronomi-**
schen Uhr, die 1410 erbaut wurde. Sie zeigt
 5 verschiedene Zeitformen das, in der goldenen
 Schreibe darunter
 das alte Stadtwappen
 darunter die 12 Besu-
 zeichen, die 12 Monate
 u. 365 Wochentage



Die Uhr bildet natürlich
 auch einen tollen Hintergrund
 für Brautpaare

Weitere Blickpunkte
 sind die **Teyn-**
kirche aus dem
 16. Jh. mit ihren
 80m hohen Türmen u. dem Denk-
 mal von
Jan Hus



Nach einer Pause in einer der
alten Gaststätten am Altstädter
Ring noch ein letzter
Blick auf die



histo-
rischen
Bauten und
sein tägliches Leben.

